

Zum Leserbrief „Man erkennt die Art zu argumentieren“ vom 9. August:

In seinem Leserbrief schreibt Herr Geldsetzer unter anderem folgendes: „Mit etwas Übung erkennt man ferner, dass im direkt nebenan veröffentlichten Leserbrief von Herrn Klinkicht ähnliche Argumentationsmuster angewendet werden, um Lügen um und über Covid-19 zu verbreiten“. Er bezieht sich damit auf meinen Leserbrief vom 19. Juli 2024, veröffentlicht im Weilheimer Tagblatt unter der Überschrift „Belege dafür? Fehlanzeige!“. Diese Behauptung könnte mir, wäre sie in „kleiner“ Öffentlichkeit – zum Beispiel an einem Stammtisch – gefallen, eigentlich am Allerwertesten vorbeigehen. Er meint aber augenscheinlich, diese Aussage in der Zeitung verbreiten zu müssen. Belege dafür? Fehlanzeige! In dem Leserbrief von mir wurden lediglich Tatsachenbehauptungen unter Angabe der Quellen aufgestellt, was von Herrn Geldsetzer leicht nachzuvollziehen war. Er beschädigt damit in nicht hinnehmbarer Weise meine Reputation als Mitglied des Weilheimer Stadtrates. Deshalb habe ich Strafanzeige gegen Herrn Geldsetzer wegen Verleumdung und übler Nachrede gestellt. Als Kommunalpolitiker, der nach wie vor den Glauben an die bayerische Justiz noch nicht verloren hat, gehe ich von einer gerichtlichen Klärung des Sachverhaltes aus. Sie, Herr Geldsetzer, werden Ihre Behauptung belegen müssen – es wird sicher interessant, ich freue mich schon richtig.

Ullrich Klinkicht

Mitglied des Stadtrates

Weilheim